



MUSEALOG 2023 | 2024 II



Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg

PROJEKTENTWÜRFE

Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg:

- Direktorin:
Dr. Ursula Warnke
- Betreuer MUSEALOG:
Dr. Frank Both
- Kontakt:
Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg
Damm 38-46
26135 Oldenburg
Tel.: 0441 40570-300
museum@naturundmensch.de
www.naturundmensch.de

Auszeichnungen:

- Registriertes Museum 2023-2029
- Ort im Land der Ideen 2010
- Preis für die Gestaltung seiner Dauerausstellung
Die einzigartige Dauerausstellung, die in Zusammenarbeit mit Künstlern als eine der ersten Ausstellungen in Deutschland konsequent szenografisch gestaltet wurde, ist Vorbild für viele archäologische Ausstellungen in Deutschland.

Sammlungsschwerpunkte:

- Das Landesmuseum Natur und Mensch, 1836 gegründet, ist ein Mehrspartenmuseum in Oldenburg. Die Sammlung, die zum Teil bereits auf die 1770er Jahre zurückgeht, umfasst Objekte der Archäologie, Naturkunde und Ethnologie.

Dokumentationsprogramm:

- FileMaker (im Übergang) zu Axiell Collections (in Migration)

Verkehrstechnische Anbindung:

- Deutsche Bahn (ICE Verbindungen), ÖPNV, Autobahn

Wohnraumsituation / Vermieteradressen:

- Universitätsstadt: es sind zahlreiche Zimmer in Wohngemeinschaften vorhanden

Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg

PROJEKTENTWÜRFE

Inventarisierung der Sammlung

Aufgrund von Bau- und Sanierungsarbeiten müssen große Teile der Sammlung (aller Sammlungsbereiche) verlagert werden. In diesem Zusammenhang ist eine Schnellerfassung der gesamten Sammlung geplant.

Es handelt sich um Objekte der Archäologie, der Biologie, der Geologie, um technisches Kulturgut, Glasplatten, Fotos usw.

Arbeitsaufgaben:

- Objektfotografie,
- Zustandsbewertung in Zusammenarbeit mit Restauratorinnen und Präparator*in.
- Eingabe der Objektdaten in die Datenbank einschl. aller zugehörigen Dokumentationen (Karteikarten, Vermerke in Eingangsbüchern...), die gescannt werden müssen.
- In besonderen Fällen: Provenienzrecherche

Projektergebnis:

- Erfasste Objekte;
- Identifikation besonderer Objekte, die sich für Forschungsprojekte/ -anträge eignen. Es können in diesem Zusammenhang mit Unterstützung der Museumsleitung Anträge auf eigene Stellen gestellt werden.

Gewünschte Studienfächer bzw. Praxiserfahrungen:

- Ur- und Frühgeschichte, Geschichte, Biologie, Landschaftsökologie, Umweltwissenschaften, Technikgeschichte, Materielle Kultur

Laufzeit des Projektes:

- 8 Monate